

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde

Stadtverwaltung Eberswalde
Bürgermeister
Herrn Friedhelm Boginski
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

cc: d.behnke@eberswalde.de

Anlage 3

Per E-Mail: f. boginski@eberswalde.de

Eberswalde, den 25. März 2019

Anfrage-Nr.: AF/0131/2019

- öffentlich -

**Betreff: AGIEREN der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) in der
REGION FINOWKANAL unter Mitwirkung und Verantwortung des
geschäftsbesorgenden TRÄGERVEREINS**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	28.03.2019	
-----------------------------	------------	--

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Boginski,

aus den in der Stadtverordnetenversammlung vom 28. Februar 2019 von Ihnen dargelegten Informationen aus der Stadtverwaltung zur Thematik „Finowkanal“ (s. Anlage: TOP 8.1. der vorläufigen Niederschrift der öffentlichen Sitzung) sowie aus den Debatten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 14. März 2019 und in der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 21. März 2019 ergeben sich für uns nachfolgende Fragen:

1. Auf welcher Grundlage basiert die von Ihnen als Bürgermeister der Stadt Eberswalde und ehrenamtlicher Vorsitzender der KAG Region Finowkanal gegenüber dem Landrat des Landkreises Barnim, Daniel Kurth, getroffene Aussage, „dass die Stadt Eberswalde die Diskussion im politischen Raum positiv begleiten wird“, und dass Sie „innerhalb der KAG Region Finowkanal dafür werben“ werden, „diesen Weg mit dem Landrat und dem Landkreis Barnim gemeinsam zu gehen“?

UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde

Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender

Dr. Günther Spangenberg, 1. stellv. Fraktionsvorsitzender

Otto Baaz, 2. stellv. Fraktionsvorsitzender

Bankdaten: IBAN DE72 1705 2000 0940 0288 83

Postanschrift:

c/o Carsten Zinn

Frankfurter Allee 57

16227 Eberswalde

BIC WELADED1GZE

Telefon:

0170 2029 881

E-Mail:

kommunal@gmx.de

Sparkasse Barnim

2. Sind Ihre o. g. Äußerungen so zu verstehen, dass insbesondere die Stadtverordneten in traditioneller Manier im Nachhinein in die relevanten Sachverhalte einbezogen werden und sich auch weiterhin auf niederschwellige Informationslagen und Behandlung der Thematik in der Stadtverordnetenversammlung im Eilverfahren einzustellen haben?
3. Warum erfolgte die Darstellung der aktuellen Informationslage zum vertragsgebundenen Agieren der KAG im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 14. März 2019 im nichtöffentlichen Teil?
4. Bestehen Gründe zu der Annahme, dass insbesondere im Verhältnis der KAG zu Ihrem Träger, dem europäischen Regionalen Förderverein Pinnow e. V., kritische Situationen oder Fehlentwicklungen entstanden sind, die seitens der KAG nicht öffentlich kommuniziert werden sollen?
5. Sind in diesem Zusammenhang aktuelle Aufgabenstellungen zu spezifischen Untersuchungen und/oder Kontrollen relevanter Geschäftsvorgänge im Rahmen der Zuständigkeit und Verantwortung der Stadt Eberswalde an das Rechnungsprüfungsamt ergangen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Zinn
Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Günther Spangenberg
1. stellv. Fraktionsvorsitzender

gez. Otto Baaz
2. stellv. Fraktionsvorsitzender

Anlage

Anlage

Auszug aus dem Entwurf zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 45. Stadtverordnetenversammlung vom 28. Februar 2019

TOP 8 Informationen aus der Stadtverwaltung

8.1 Herr Boginski:

- bezieht sich auf die lange Diskussion im Jahr 2018 zur Thematik „Finowkanal“ und teilt mit, dass Herr Kurth, Landrat des Landkreises Barnim, den Gesamtprozess erneut angeschoben hat; Herr Boginski informiert, dass Herr Kurth derzeit intensiv an der Vorbereitung zur Gründung eines Zweckverbandes arbeitet, bei dem der Landkreis Barnim eine dominierende Rolle einnehmen wird und die Kommunen unterstützend tätig werden können; weiterhin führt Herr Boginski aus, dass er gegenüber Herrn Kurth signalisierte, dass die Stadt Eberswalde die Diskussion im politischen Raum positiv begleiten wird und Herr Boginski innerhalb der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG) dafür werben wird, diesen Weg gemeinsam mit dem Landrat und dem Landkreis Barnim zu gehen; des Weiteren informiert Herr Boginski, dass auf Initiative des Landrates des Landkreises Barnim am 12.03.2019 ein Gespräch zwischen dem Bund, dem Land Brandenburg und der KAG stattfinden wird und dass für den 15.03.2019 die Anliegerkommunen eingeladen worden sind